

Geführte Enduro-Tour durch die Sahara in Tunesien (M-ID: 4800)

<https://www.motourismo.com/de/listings/4800-gefuehrte-enduro-tour-durch-die-sahara-in-tunesien>



ab €2.939,00

Termine und Dauer
07.11.2026 - 22.11.2026 16 Tage

Erlebe eine einzigartige motorcycle tour in Tunesien: Offroad durch die Sahara, Wildcamps & atemberaubende Landschaften. Jetzt Abenteuer sichern!

Entdecken Sie auf der organisierten Enduro-Motorradtour von OVERCROSS die faszinierende Sahara Tunesiens. Die Route führt Sie über abwechslungsreiche Stein- und Sandpisten sowie Berglandschaften durch die Weite des Grand Erg Oriental. Zwischen den anspruchsvollen Etappen campen wir in abgelegenen Wüstenoasen und genießen Wildcamps fernab der Zivilisation. Diese Abenteuerreise legt großen Wert auf Teamgeist: Gemeinsam meistern wir die sandigen Passagen und organisieren den Tagesausklang mit Kochen und Lagerfeuer. Die untenstehende Reisebeschreibung dient als Rahmenplan, der flexibel an die Bedürfnisse der Gruppe angepasst wird. Diese geführte Enduroreise richtet sich an erfahrene Fahrer, die das Sahara-Abenteuer intensiv erleben möchten.

Station 1 & 2: Von Tübingen über Genua auf die Fähre
Der Startpunkt dieser geführten Motorradtour in Tunesien ist Samstags früh um 5:00 Uhr in Tübingen. Anschließend fahren wir zum Fährhafen Genua, wo wir die Motorräder der Teilnehmer, die eigenständig anreisen, verladen. Bis spätestens 15:00 Uhr treffen sich alle Teilnehmer am Fährgelände, um formale Einreise- und Zollpapiere zu übergeben und die Verladung der Motorräder abzuschließen. Die Fähre legt planmäßig um 17:00 Uhr ab, doch die Abfahrt erfolgt meist gegen 19:00 Uhr tunesischer Zeit. Nach Einchecken in die Kabinen besprechen wir beim gemeinsamen Abendessen den Ablauf der kommenden Tage.

Tag 1: Ankunft Tunis – Weiterfahrt nach Hammamet
Nach dem Frühstück findet die Tourbesprechung mit Fokus auf fahrtechnische Aspekte und den Tourplan statt. Am Nachmittag erreichen wir Tunis, wo wir durch eine Expressabfertigung über Zoll und Fähre rasch passieren. Über eine etwa 70 Kilometer lange Strecke fahren wir zur Unterkunft in Hammamet. Die Teilnehmer müssen bis

spätestens Sonntag anreisen, um am gemeinsamen Vortreffen teilzunehmen. Am Abend wird die Ausrüstung abgestimmt und letzte Details für den nächsten Tag geklärt.

Tag 2: Von Hammamet nach Tozeur
Mit dem Abschied vom Komfort beginnt die erste längere Asphaltetappe entlang des Atlasgebirges bis nach Tozeur. In der Palmensoase nahe der Stadt errichten wir unser erstes Zeltlager mit Blick über den Chott el Jerid. Die späte Ankunft ermöglicht nur noch ein entspanntes Abendessen, bevor wir uns für die kommenden Wüstentage ausruhen.

Tag 3: Sandtraining bei Mos Espa – Star Wars Drehort
Die rund 60 bis 70 Kilometer lange Sandrunde auf den Strecken rund um Mos Espa bietet eine moderate Einführung ins Sandfahrtraining. Hier bereiten wir uns mit gezielten Übungen auf die anspruchsvollen Dünenabschnitte der Sahara vor. Auf der Rückfahrt nach Tozeur führt der Weg entlang des beeindruckenden, 17 Meter unter dem Meeresspiegel gelegenen Chott Er Rahim. Am Abend wird gemeinsam gekocht und das Lagerfeuer entfacht.

Tag 4: Überquerung des größten afrikanischen Salzsees
Die etwa 80 Kilometer lange Etappe entlang des Chott el Jérid bringt uns zur Oasenstadt Douz, dem sogenannten Tor zur Wüste. Die Überquerung des Salzsees erfolgt je nach Wasserstand und Wetterbedingungen. Die Route führt vorbei an historischen Stätten des Zweiten Weltkriegs. Je nach Gruppendynamik schlagen wir unser Lager direkt in der Oase oder auf einem der schönsten Campingplätze Tunesiens auf – mit Möglichkeiten zum Duschen, Campen unter Palmen und geselligem Abendessen.

Tag 5: Freier Tag in Douz

Dieser Tag steht zur Erholung oder zum Besuch des beliebten Donnerstagsmarkts in Douz zur Verfügung. Gleichzeitig werden Vorräte aufgefüllt und die Enduros mit Kraftstoff und Reservekanistern für die bevorstehenden Wüstenfahrten vorbereitet.

Tag 6–10: Mehrtägige Sahara-Expedition

Für die nächsten fünf Tage sind wir autark in der Sahara unterwegs. Der genaue Verlauf wird an die Gruppengröße, die Motorräder und das Fahrkönnen angepasst. Ein mögliches Ziel ist der Lac Houdhat Erched, eine heiße Quelle etwa 90 Kilometer Luftlinie von Douz entfernt, die anspruchsvoll zu erreichen ist. Diese Zeit in der Wüste fordert vom Team Zusammenhalt: Sand schaufeln, fahren, Stürze bewältigen und die unendliche Weite erleben – unvergessliche Etappen unter dem Sternenhimmel.

Tembaine-Tafelberg: Erster Orientierungspunkt

Der markante Tafelberg Tembaine dient als erster Fixpunkt unserer Erkundung. Ein Aufstieg lohnt sich für einen beeindruckenden Panoramablick auf umliegende Tafelberge wie Dekanis, el Mida und Gour Kleb. Die Fahrstrecke besteht aus sandigen Abschnitten und kleinen Dünen, verbunden mit steinigen Ebenen.

Dekanis-Gebiet: Anstieg der Dünenherausforderungen

Die Dünen werden allmählich höher, und anspruchsvollere Passagen warten auf uns. Wir passieren den kleinen Dekanis, bevor wir unser Zeltlager am großen Dekanis inmitten der Dünen errichten. Hier wägen wir ab, ob die Gruppe den Abstecher zum Lac Houdhat wagen wird.

Dekanis-Safari: Optionale Lac Houdhat-Erkundung

Je nach Gruppenverfassung steht heute eine Fahrt zum Lac Houdhat an, der sich 25 bis 30 Kilometer entfernt befindet, oder wir setzen Kurs direkt auf el Mida. Beide Routen bieten landschaftlich reizvolle, jedoch unterschiedlich schwierige Abschnitte.

Auf dem Weg zur Oase Ksar Ghilane

Wir verlassen die Tafelberge und nähern uns der Oase Ksar Ghilane, die sich in den letzten Jahren zu einem touristischen Zentrum mit Resorts und Freizeitangeboten entwickelt hat. Unser Aufenthalt dort bleibt kurz; Übernachtung erfolgt außerhalb der Oase in ruhiger Atmosphäre nahe einer heißen Quelle.

Rückkehr zur Zivilisation

Nach einem Besuch der nahegelegenen römischen Festung fahren wir zurück nach Douz. Der Weg zur Ruine führt durch leichte Dünengelände. Die Besichtigung der historischen Stätte bietet interessante Einblicke, bevor uns die Zivilisation wieder empfängt.

Tag 11: Fahrt nach Matmata – Höhlenwohnungen von Star Wars

Dieser Puffertag ermöglicht eine Fahrt über versandete Steinpisten nach Matmata, bekannt für seine traditionelle Höhlenarchitektur und als Kulisse für Star Wars. Dort verbringen wir die letzte Nacht im Zelt und genießen im lokalen Restaurant die authentische tunesische Küche. Am folgenden Tag steht die lange Verbindungsetappe zurück nach Hammamet an.

Tag 12: Rückkehr an die Mittelmeerküste nach Hammamet

Die Etappe führt über Asphalt zurück in den Norden zum Hotel in Hammamet. Trotz der eintönigen Strecke bleiben

die Erinnerungen an die Wüstenlebnisse präsent. Den Nachmittag verbringen wir entspannt am Pool, zwischen Palmen und Meer.

Tag 13: Hammamet – Tunis – Abschied von Tunesien
Am letzten Tourtag nehmen wir die Fahrt zum Fährhafen La Goulette in Tunis auf, wo sich die Gruppe verabschiedet. Für Flugreisende wird ein Shuttle zum Flughafen organisiert, die Fahrenfahrer genießen einen letzten Abend an Bord.

Heimreise: Fähre von Tunis nach Genua

Die Rückfahrt erfolgt mit der Fähre, die wir seit 1999 regelmäßig für unsere Motorradreisen nutzen.

Diese exklusive geführte Motorradreise in Tunesien verbindet sportliche Herausforderungen mit kulturellen Höhepunkten und abenteuerlicher Sahara-Atmosphäre – ideal für Enduro-Fahrer, die eine einzigartige Motorradfahr-Reise suchen.

Flug An-/Abreise	auf Anfrage
Fähre	auf Anfrage
Bus An-/Abreise	optional

Preise

Fahrer	€2.939,00
Einzelzimmerzuschlag (einmalig)	€169,00
Motorradtransport von Tübingen nach Genua und zurück (einmalig)	€259,00
Motorradmiete Yamaha XTZ 700 Ténéré (inkl. Transport) (einmalig)	€1.389,00

Leistungen

Zwei Übernachtungen im Doppelzimmer zur gemeinsamen Nutzung in einem Hotel in Tunesien

Unterkunft auf allen Camping- und Wildzeltplätzen

Ein Begleitfahrzeug steht zur Verfügung

Verpflegung aus der Küche der Expedition

Fährfahrt von Genua nach Tunesien sowie zurück in einer Vierer-Kabine (Einzelkabinen können zusätzlich gebucht werden)

Abwicklung der Zoll- und Einreiseformalitäten

Tourguide mit Deutsch als Sprache

Tourunterlagen inklusive Packliste

Eine kleine Überraschung ist inklusive

Reisesicherungsschein ist bei OVERCROSS verpflichtend

Nicht inklusive

Besuche in Bars und Restaurants sowie Verpflegung an Bord der Fähre

Transport des Motorrads von Tübingen nach Genua und retour (250€ pro Fahrzeug)

Flugreise

Einzelkabine auf der Fähre und Einzelzimmer im Hotel (optional buchbar)

Ausländische Krankenversicherung (verpflichtend)

Leistungen, die nicht ausdrücklich als inbegriffen genannt sind